



"Foto: Slg. Hoyer"

Bauanleitung Donnerbüchse – Steuerwagen

Vor Beginn der Arbeiten bitte erste die Bauanleitung lesen. Bei der Bauanleitung wurden die einzubauenden Teile nicht lackiert. Jeder erfahrene Bastler sollte aber wissen, wie er die Teile in richtiger Reihenfolge lackiert.

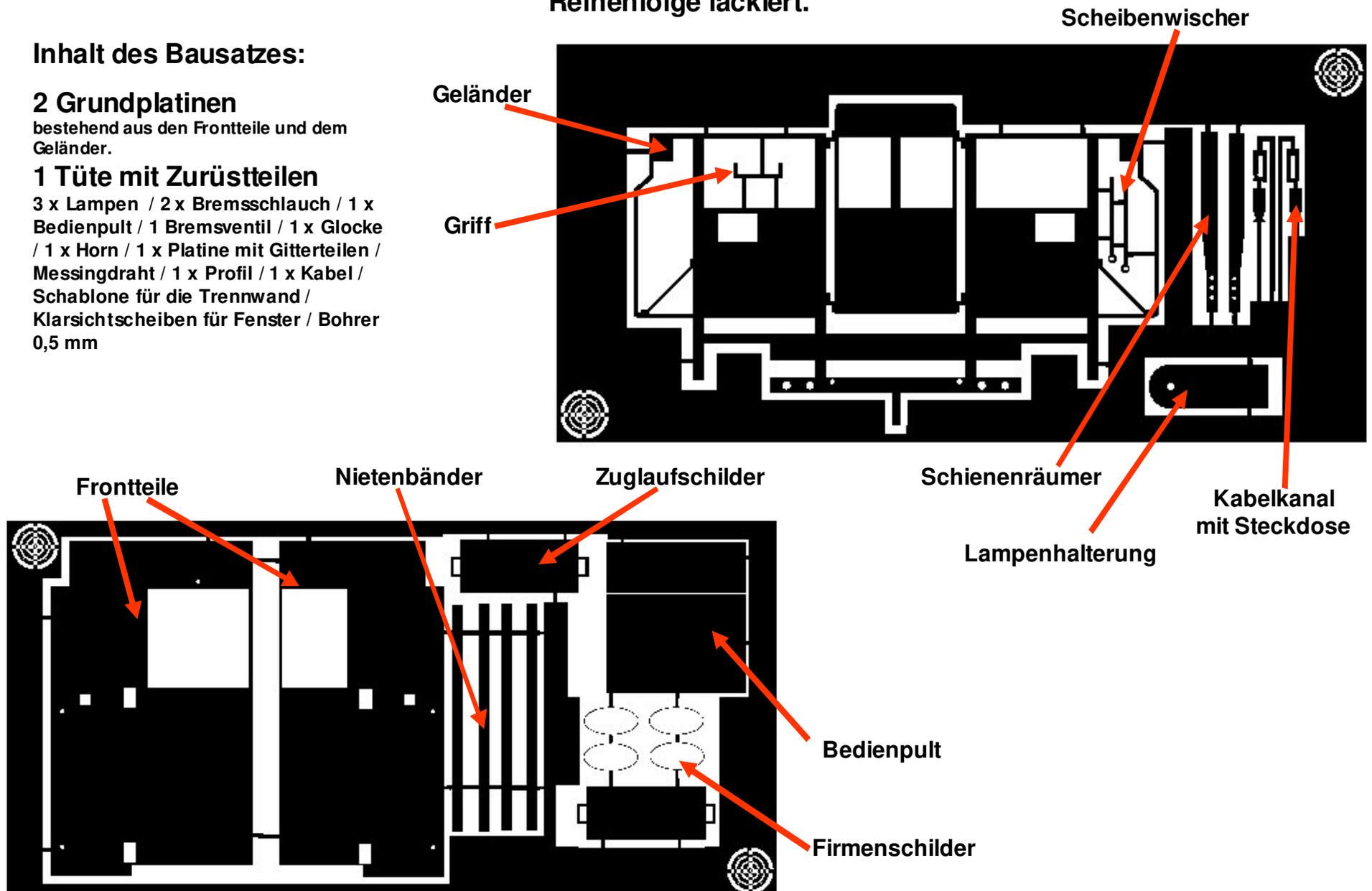
Inhalt des Bausatzes:

2 Grundplatten

bestehend aus den Frontteile und dem Geländer.

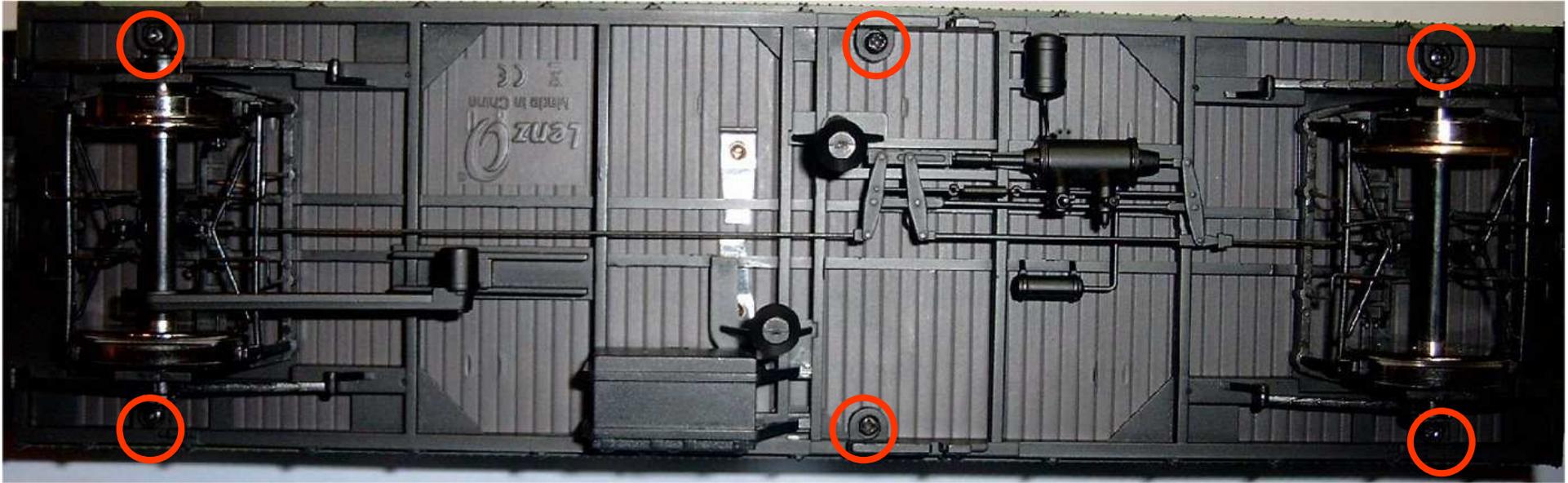
1 Tüte mit Zurüstteilen

3 x Lampen / 2 x Bremsschlauch / 1 x Bedienpult / 1 Bremsventil / 1 x Glocke / 1 x Horn / 1 x Platine mit Gitterteilen / Messingdraht / 1 x Profil / 1 x Kabel / Schablone für die Trennwand / Klarsichtscheiben für Fenster / Bohrer 0,5 mm

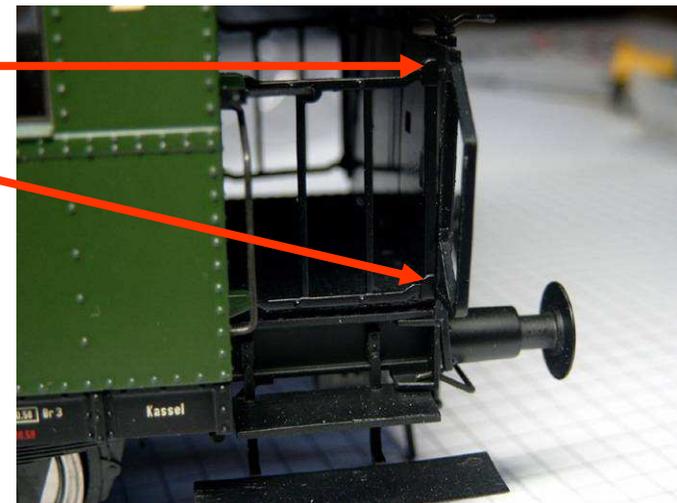


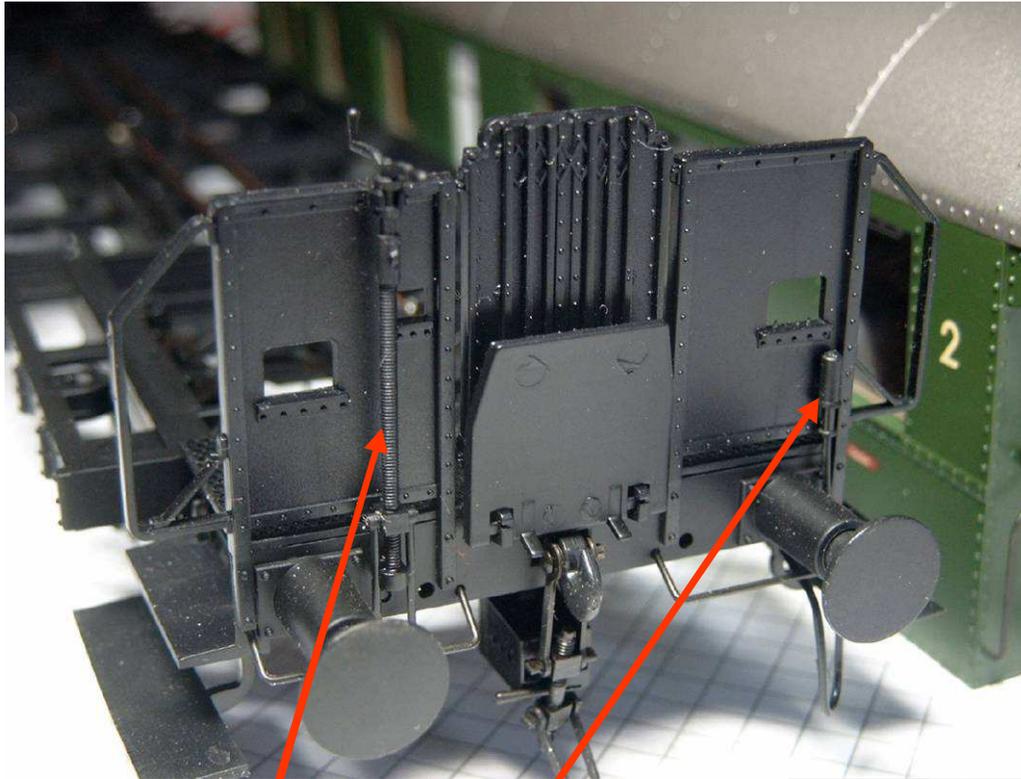
Vorbereitung

Zuerst die 6 Schrauben aus der Bodenplatte entfernen.



Beim Abnehmen des Gehäuses darauf achten, dass die Gitter an der Bühne eingesteckt sind und diese beim Abnehmen beschädigt werden könnten.



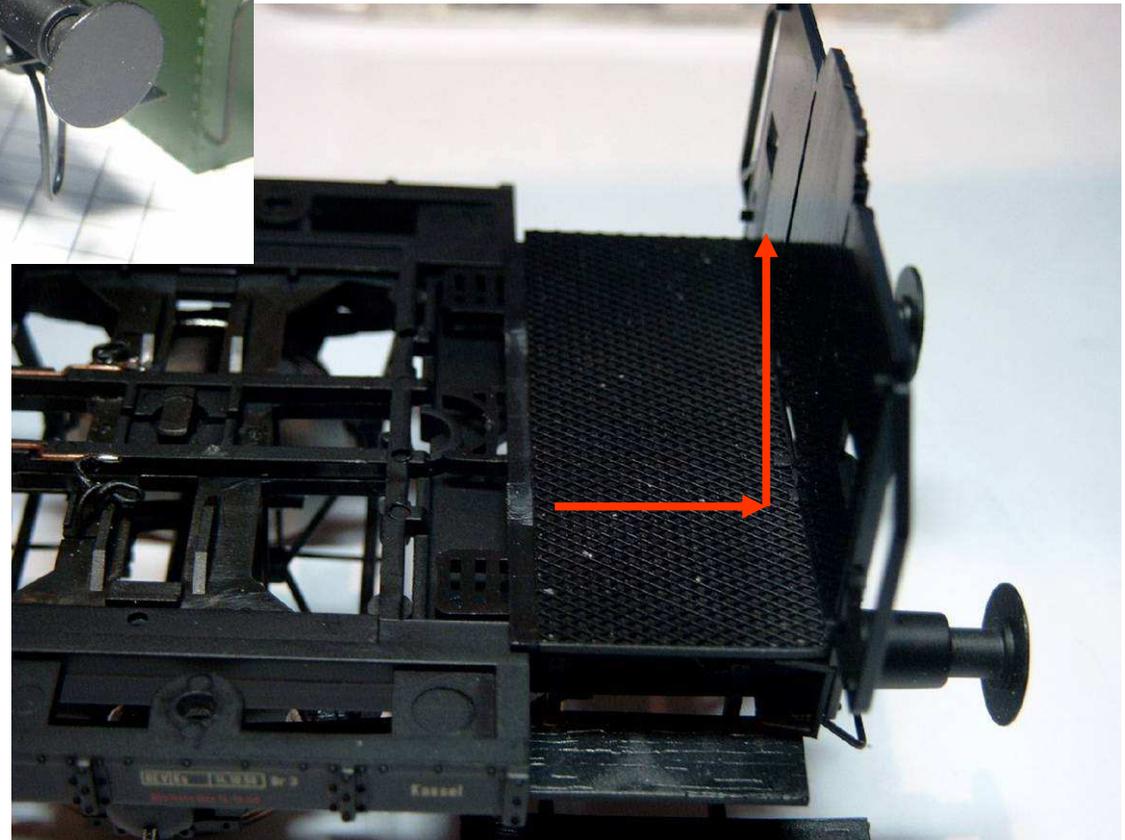


Die Bremskurbel und das E-Kabel werden von der Bühne entfernt.

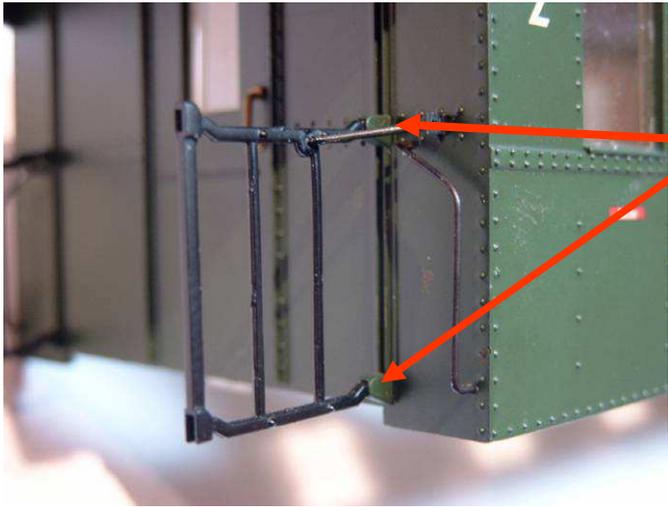
Ebenso die beiden Rangiergriffe, den Kupplungshaken, beziehungsweise, die Lenz-Kulissenkupplung und das Übergangsblech.

Die Bühne wird nun vom Rahmen abgenommen. Man schiebt sie ein wenig nach vorne und kann sie dann vom Fahrwerksrahmen abnehmen.

Darauf achten, dass die beiden Nasen unter der Bühne nicht abbrechen.

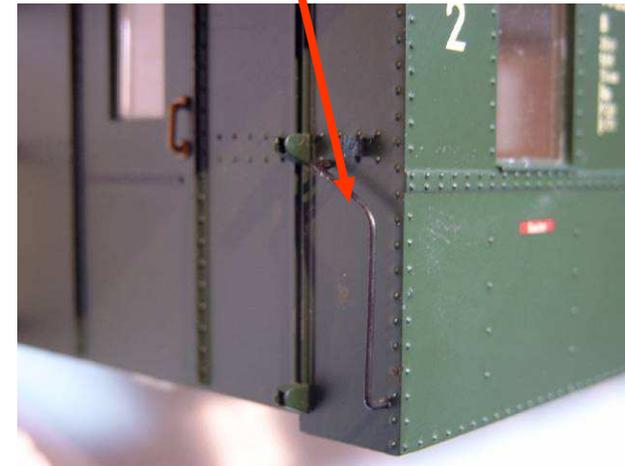


Die Inneneinrichtung herausnehmen. An der Frontseite des Gehäuses werden nun folgende angebrachten Teile entfernt.

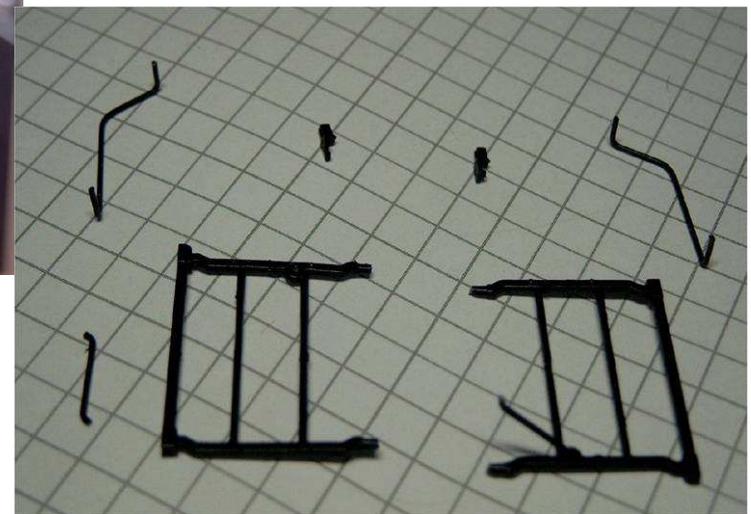
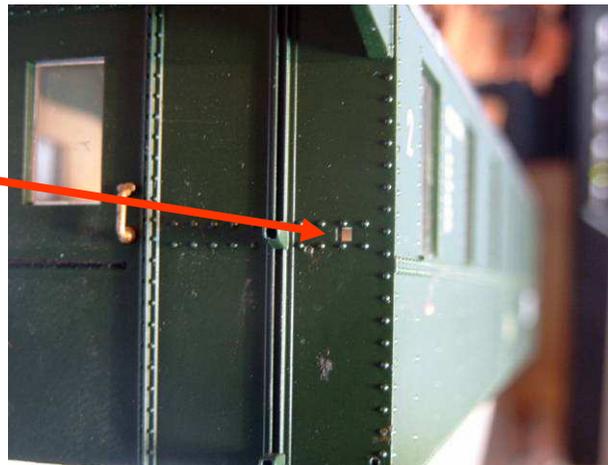


Alle Teile, die entfernt werden müssen, sind eingesteckt und lassen sich ohne großen Aufwand entfernen.

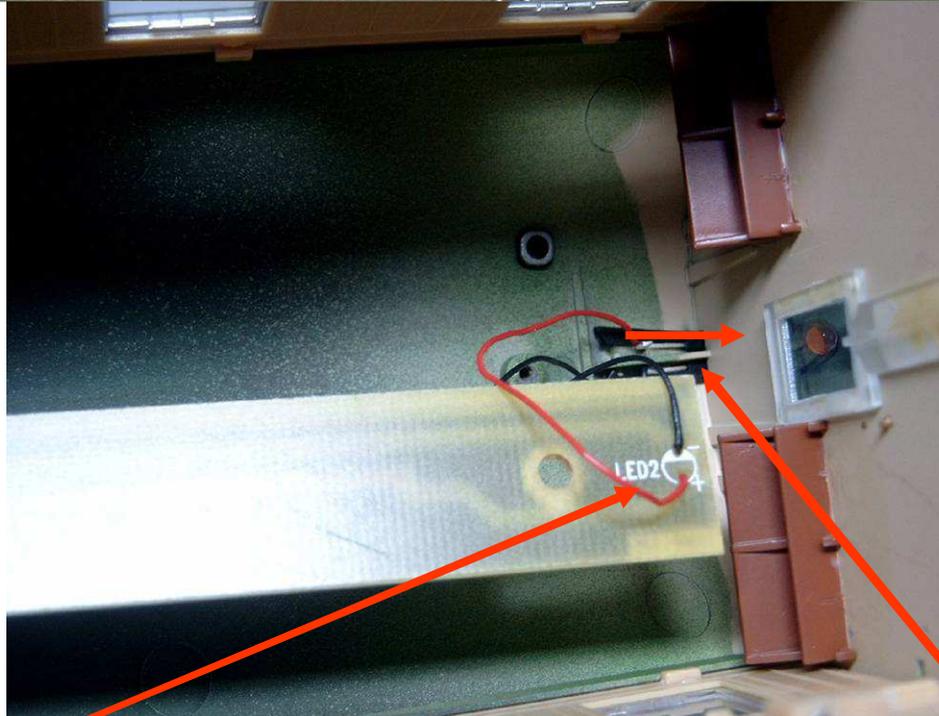
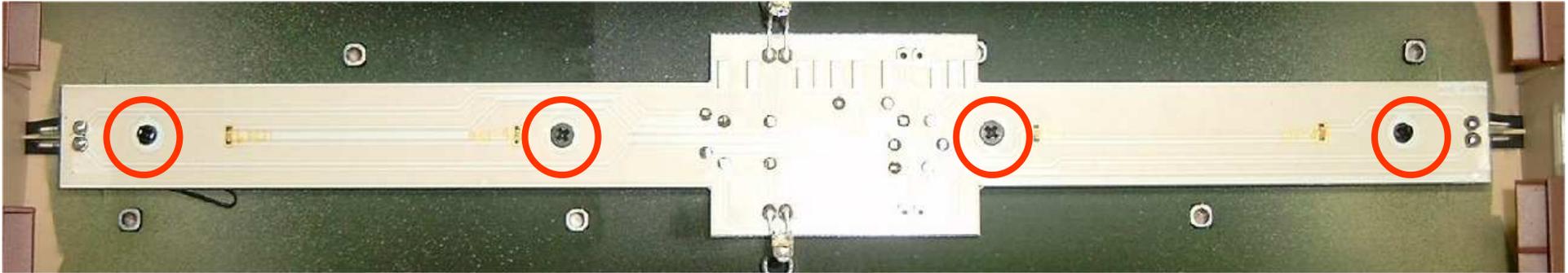
Die Griffstange herausziehen



Des weiteren sollten die Halterung für den Schwenkbügel zur Sicherheit herausgezogen werden, damit sie beim späteren Bearbeiten nicht zerstört werden.



Zum Entfernen der Beleuchtung wird im Gehäusedach, die Platine herausgenommen. Lösen Sie die 4 Schrauben.



Die beiden Kabel für die LED werden ca. 2cm von der Platine abgeschnitten. Abisolieren und miteinander verlöten. (Überbrücken)

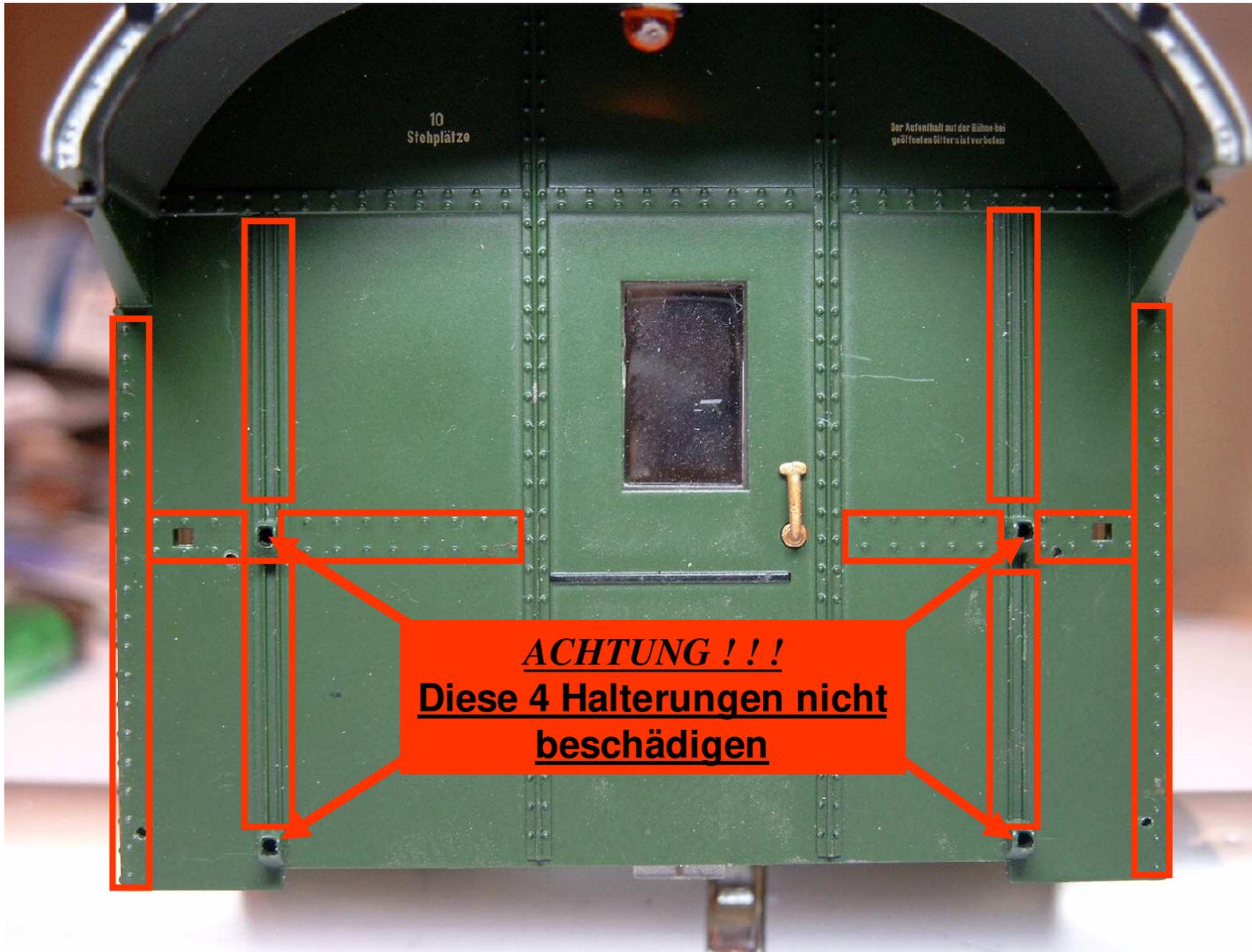
Die Platine wird nach dem Entfernen der LED wieder eingeschraubt

Bearbeitung des Gehäuses

Alle Nieten und der Träger müssen nun entfernt werden.
(Nur die hier auf dem Foto rot umrandeten. Alle anderen müssen stehen bleiben.)

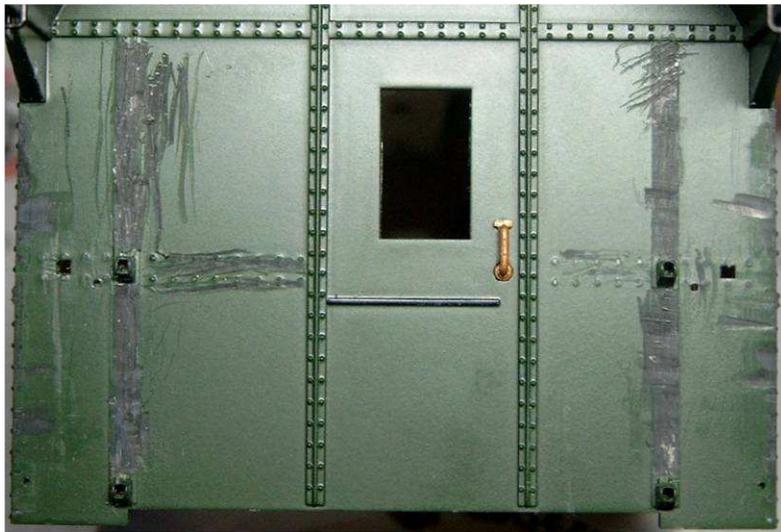
Darauf achten, dass man keine anderen Nieten beschädigt.

Ich habe dazu ein scharfes Cuttermesser benutzt. Man kann es aber ebenso abschleifen.

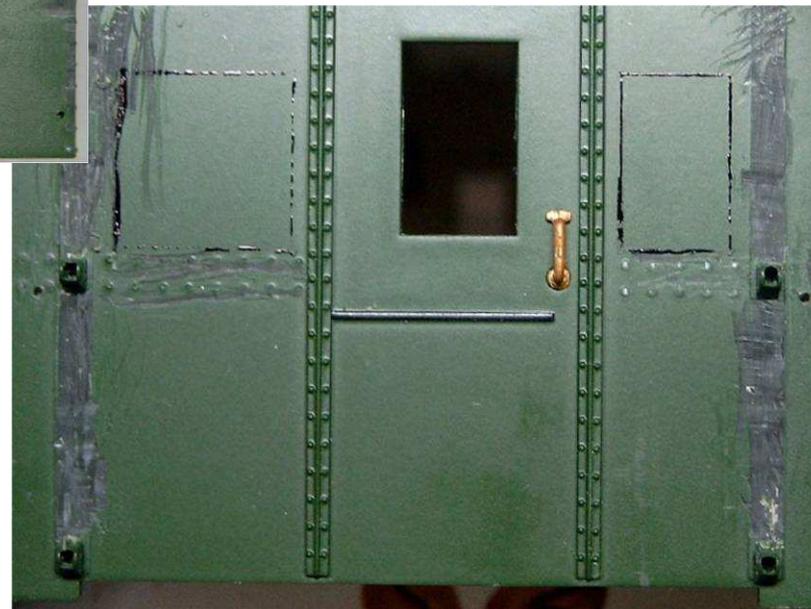


**Es müssen nun die beiden Gepäckablagen von der Stirnseite herausgenommen werden.
(Sie werden noch für den weiteren Bau benötigt.)
Zur Sicherheit, sollte man auch das Fenster herausnehmen, da es beim Ausbauen der Gepäckablagen und späteren Bearbeitung beschädigt werden könnte.**

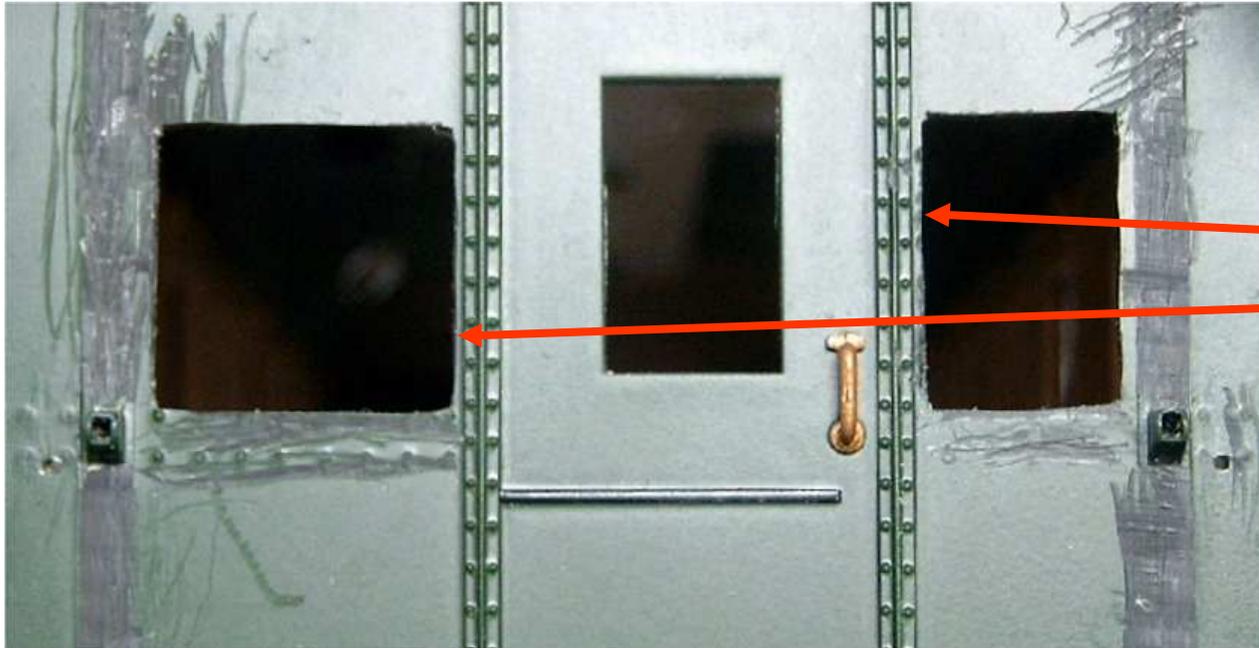
Es ist Vorsicht geboten, da alle Teile eingeklebt sind.



Die vorhandenen Träger und Nieten nun vom Gehäuse entfernen.



**Die beiden
Messingfrontteile
jetzt auflegen und
die Fensteraus-
schnitte
anzeichnen**



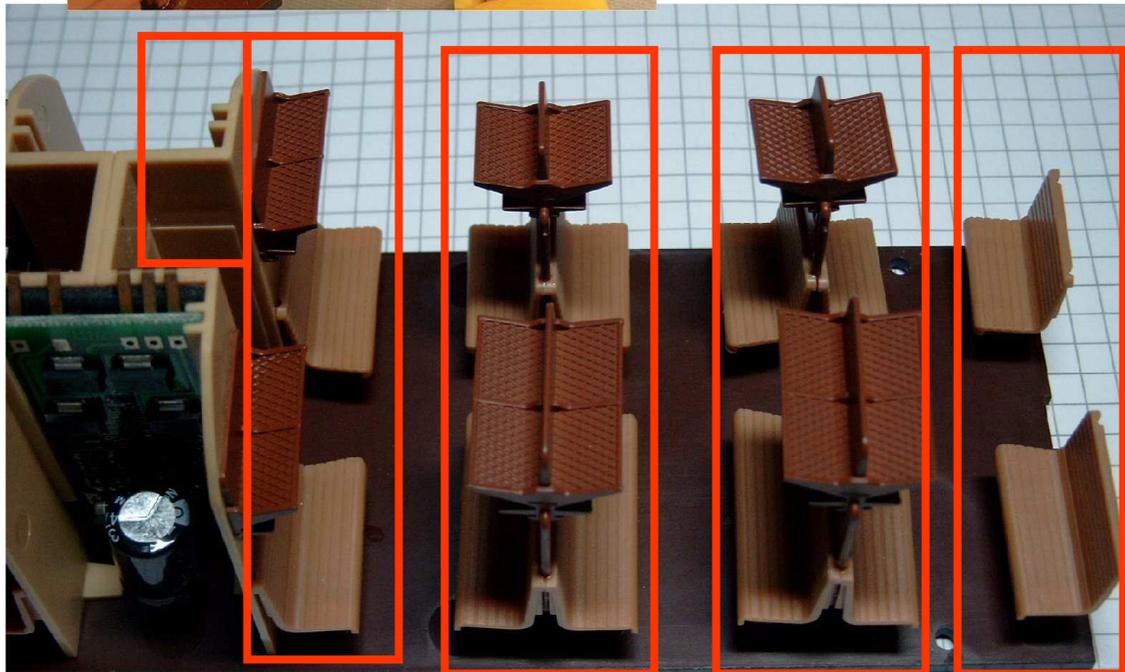
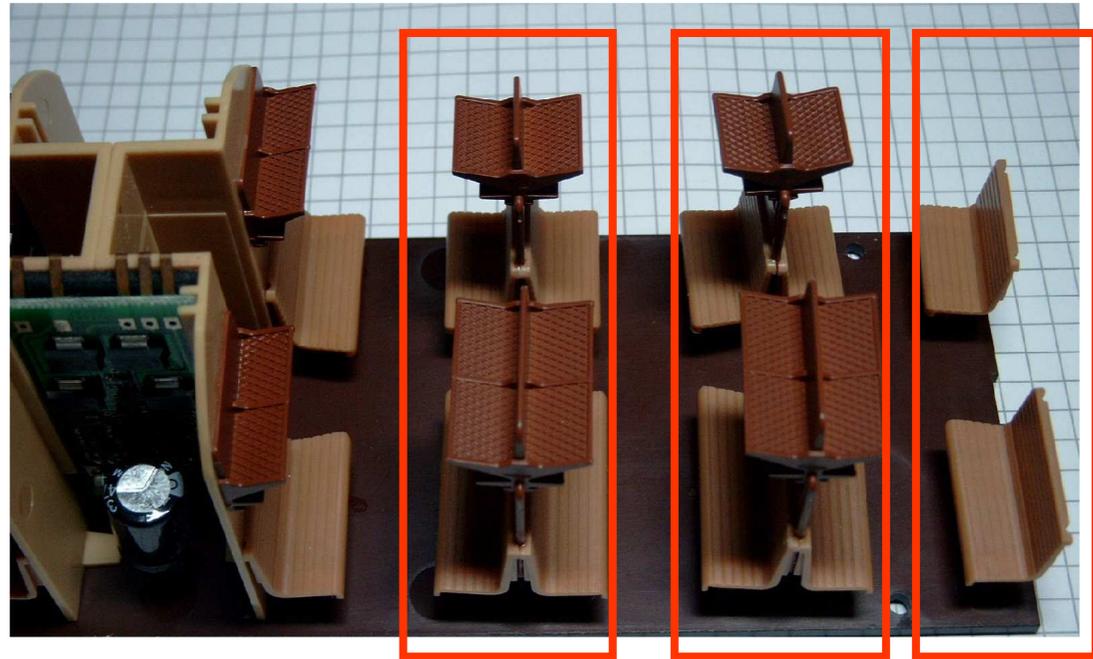
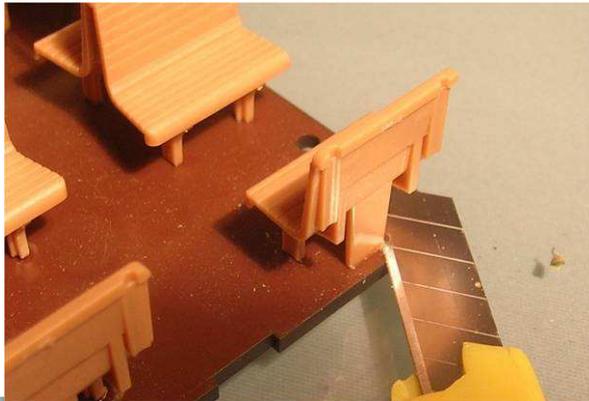
**Bein Ausarbeiten der
Fensterausschnitt darauf achten,
dass sie nicht die Träger der Tür
beschädigen.**

**Zu Kontrolle sollten sie nochmals die Bleche
auflegen.**

**Die beigefügten Fenster werden auf Größe
geschnitten und in die Fensterausschnitte
eingepasst, aber noch nicht eingeklebt.**

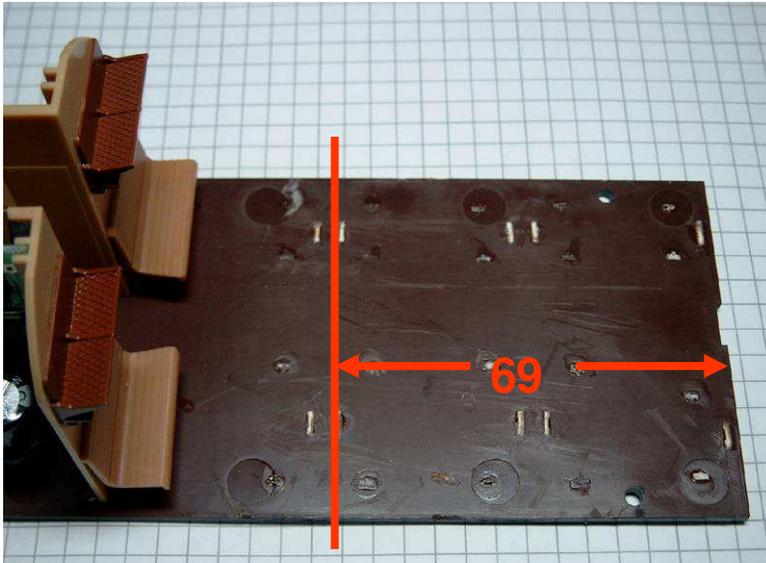


Für den Innenausbau, haben sie 2 verschiedene Möglichkeiten.
Beim Bau eines Steuerwagen ohne Gepäckraum, (wie hier beschrieben) werden die hier rot markierten Sitze herausgebaut.

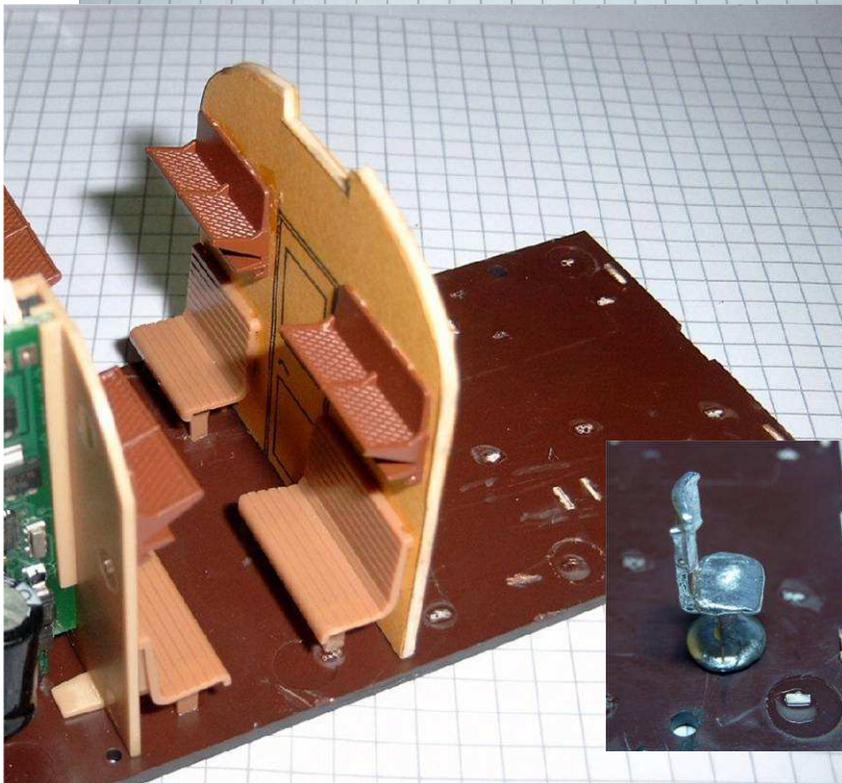
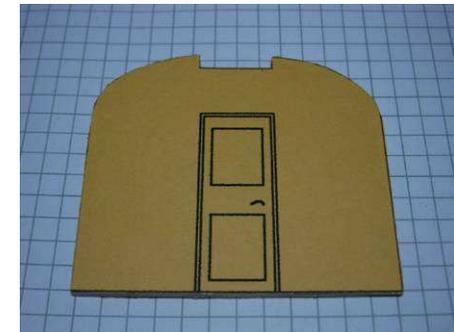
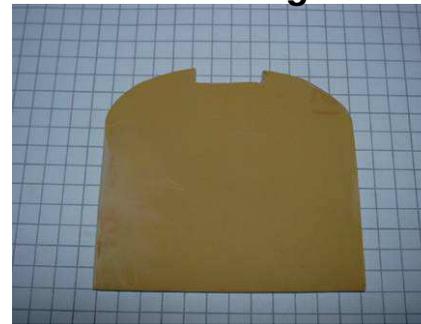


Für den Steuerwagen mit Gepäckraum, werden alle Sitze und die Trennwand der rechten Toilette herausgebaut.

Hierbei muss ein Kompromiss geschlossen werden, da sich die Toilette im Steuerwagen auf der rechten Seite befand, es sich aber durch den eingebauten Decoder nicht anders regeln lässt.



Nachdem nun die Sitze entfernt worden sind, zeichnen sie eine Anrisslinie auf dem Boden an. Der Abstand zwischen Linie und Aussenkante vorne muss 69 mm betragen. Dort wird nun die Zwischenwand eingeklebt. Hier ist sie aus einer alten Platine herausgeschnitten worden. Die beigefügten Blätter gelten dafür als Außenmaß.



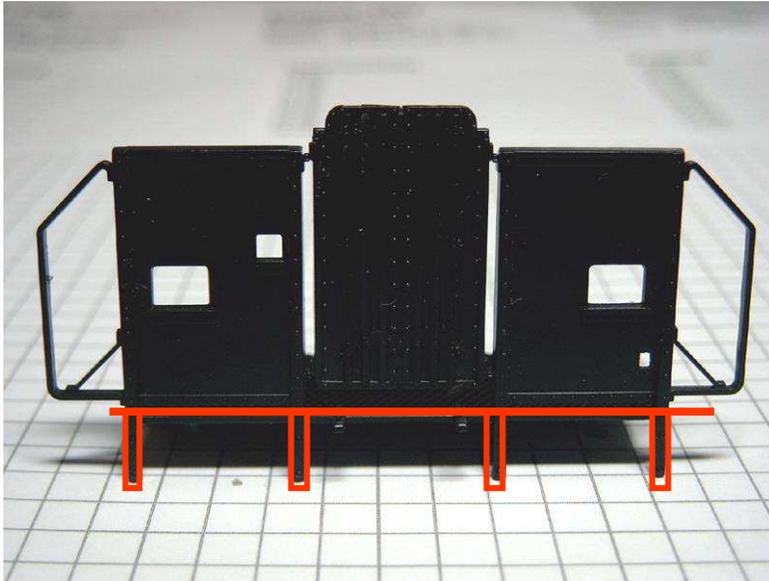
Die an der Stirnwand abmontierten Sitze und Gepäcknetze werden jetzt an der Zwischenwand angeklebt.

Jeweils 15 mm von den Aussenkante wird der Sitz befestigt wird.

Damit ist der Bau der Inneneinrichtung abgeschlossen.

Umbau des Geländers

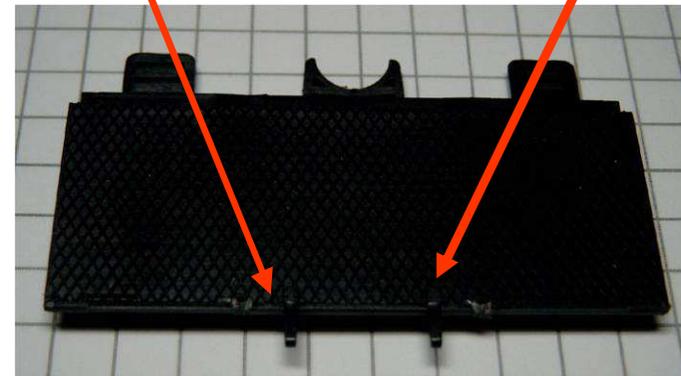
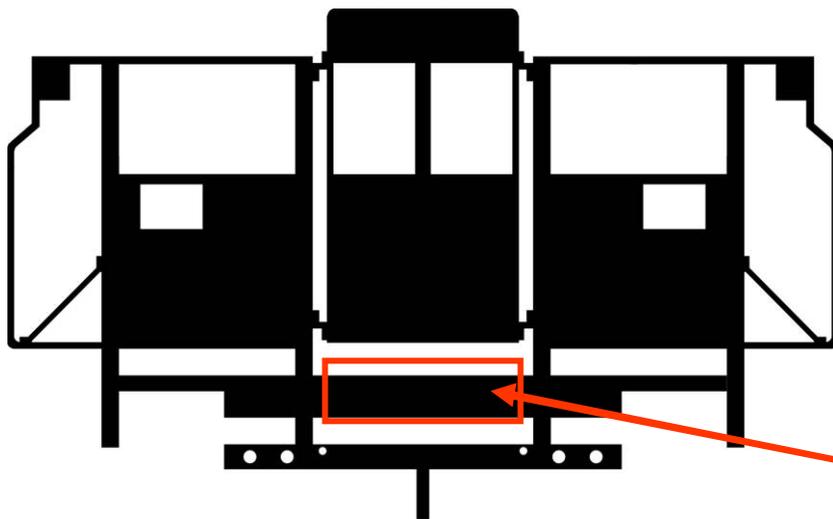
ACHTUNG! Für den Umbau des Geländers, benötigen Sie das Geländer der Gegenseite und nicht das bereits abgenommene Geländer. (Bremskurbel), Entnehmen Sie also der gegenüberliegenden Seite das Geländer. Demontieren sie es wie bereits vorher beschrieben.



Entfernen Sie das komplette Geländer von der Bühne.
Auch die Streben.

Wenn sie den Übergang behalten möchten, dann lassen Sie die beiden Aufnahmen stehen.

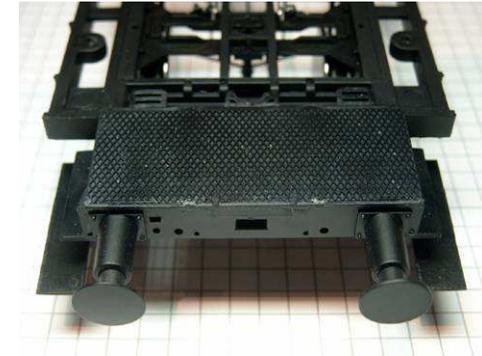
Ebenso die Zapfen
am Fahrwerk



Dazu müssen sie zusätzlich den mittleren Steg, (hier rot gekennzeichnet) am Messingteil entfernen.



Wenn kein Übergang gemacht werden soll, dann entfernen sie die Aufnahmezapfen am Bühnenboden und am Fahrwerk. Setzen sie den Bühnenboden wieder auf das Fahrwerk.

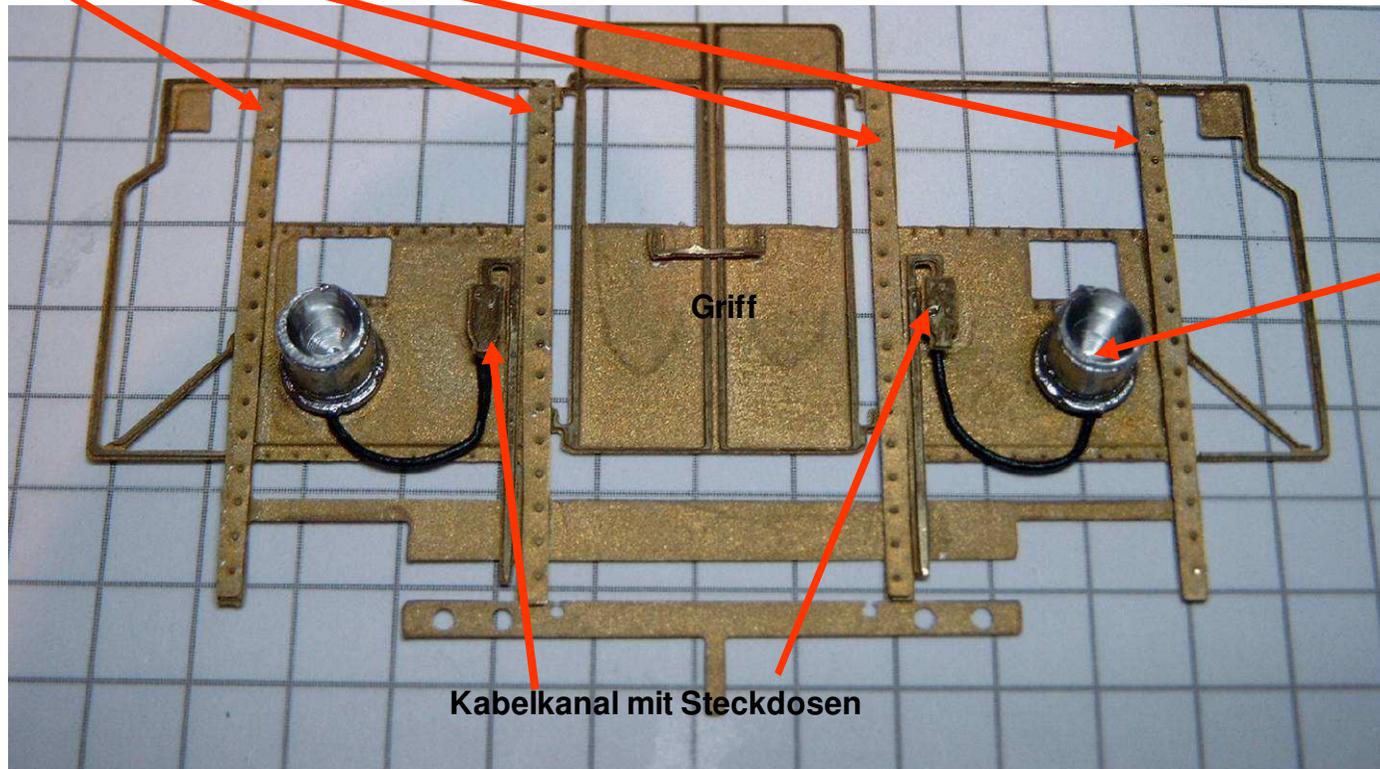


Bei dieser Variante darf der Mittelsteg am geätzten Bühnengeländer nicht entfernt werden.

Zusammenbau des Geländers

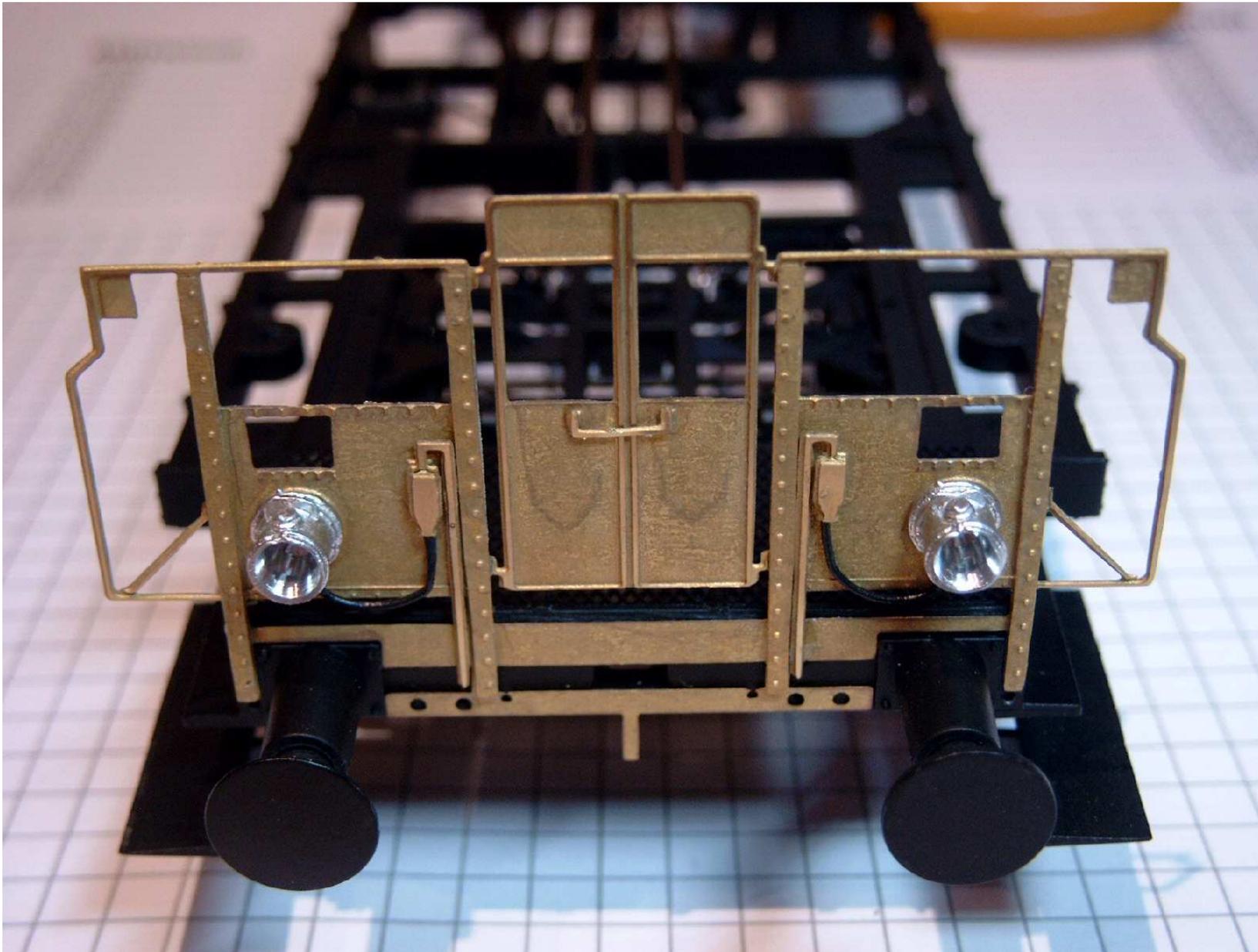
Am Geländer werden folgende Teile angebracht:

4 Nietenbänder

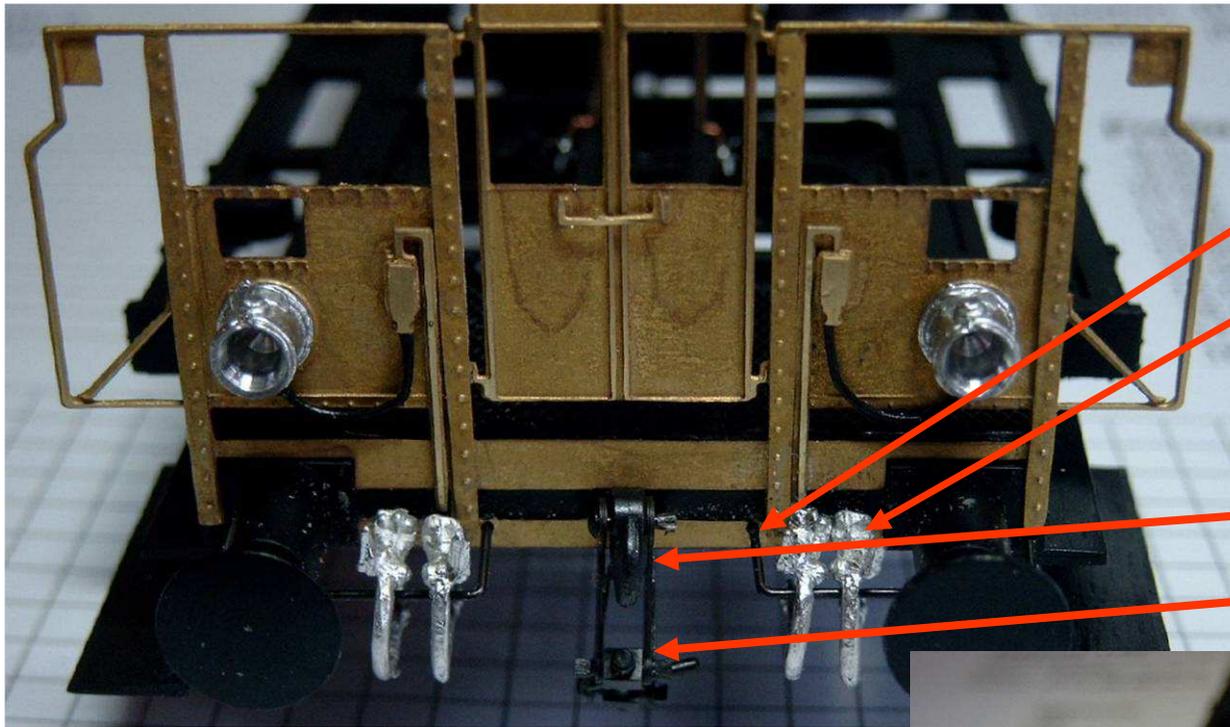


Lampen und Kabel

Kabelkanal mit Steckdosen



Das nun komplett montierte Geländer wird auf die Pufferbohle geklebt.



Als erstes nun die Rangiertritte einsetzen.

Die Löcher für die Bremsschläuche auf 1,0 mm aufbohren und die Schläuche einkleben.

Den Kupplungshaken umbiegen.

Die Kupplung einsetzen.

Die zuvor abgenommene Bühne mit der Handbremsvorrichtung wird nun auf der gegenüber liegenden Seite wieder aufgesetzt.

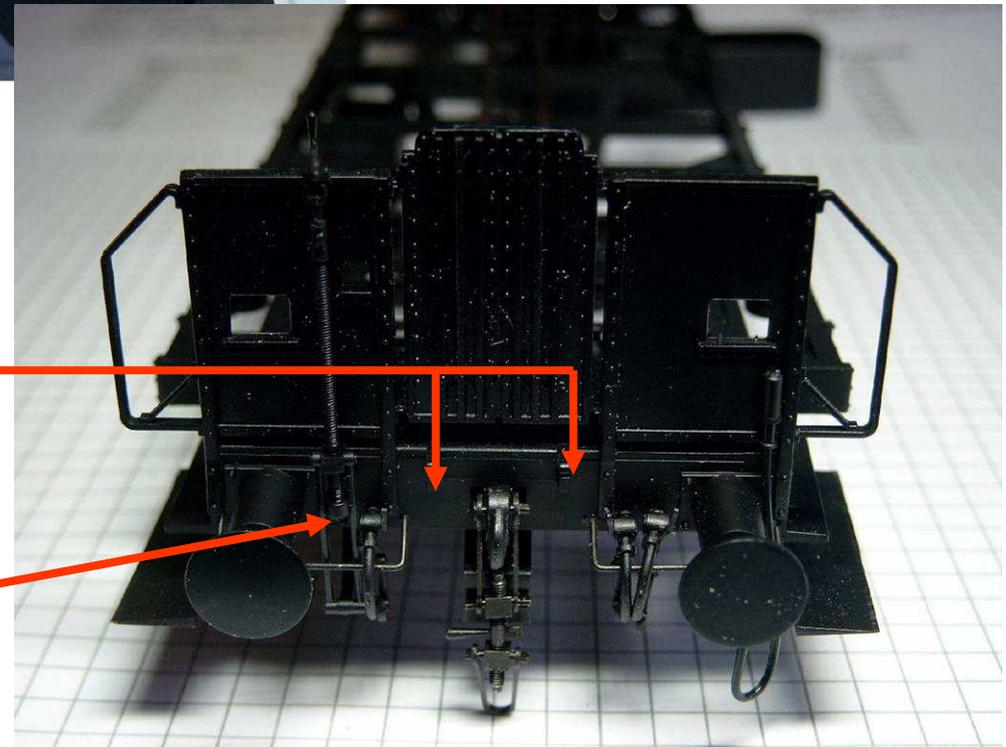
Durch den Platzmangel beim Anbringen der Bremskurbel, können nicht alle 4 Bremsschläuche angebracht werden.

Eventuelle Möglichkeiten:

1.) 2 Löcher rechts und links der Kupplung bohren und die Bremsschläuche dort anbringen. Dadurch ist die Funktion der Lenz - Kulissenkupplung aber nicht mehr gegeben.

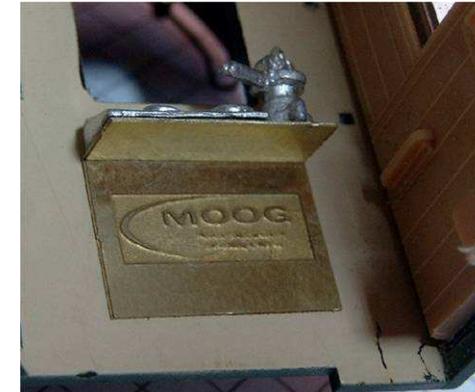
2.) Das Unterteil der Bremskurbel soweit abschneiden, dass der 4. Bremsschlauch passt.

3.) Auf das 2. Paar Bremsschläuche verzichten.

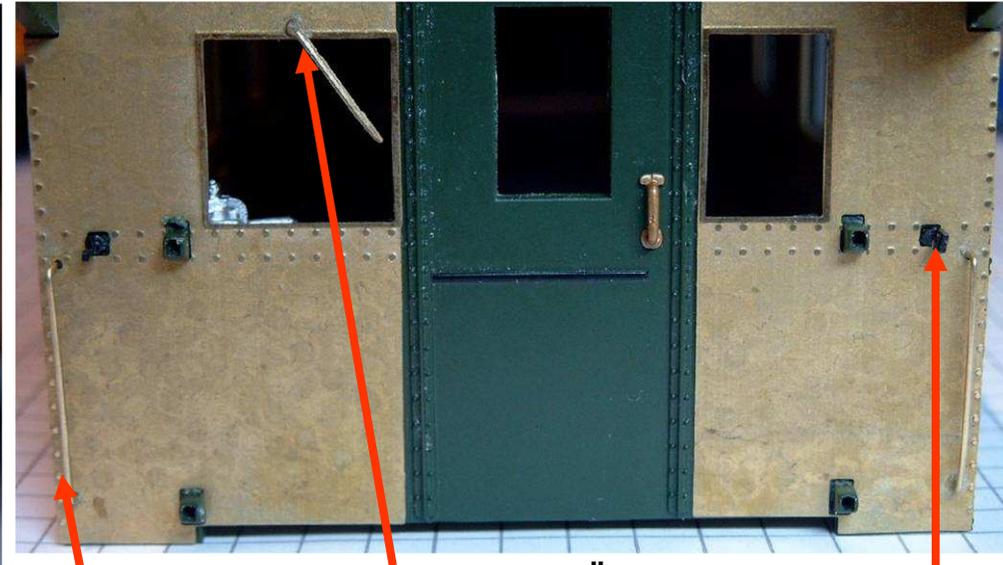




Kleben Sie nun das Bedienpult und den Bremshebel auf das dafür vorgesehene Blech und kleben es dann unter das größere Fenster. Ca. 5 mm von der Unterkante der Gehäuses.



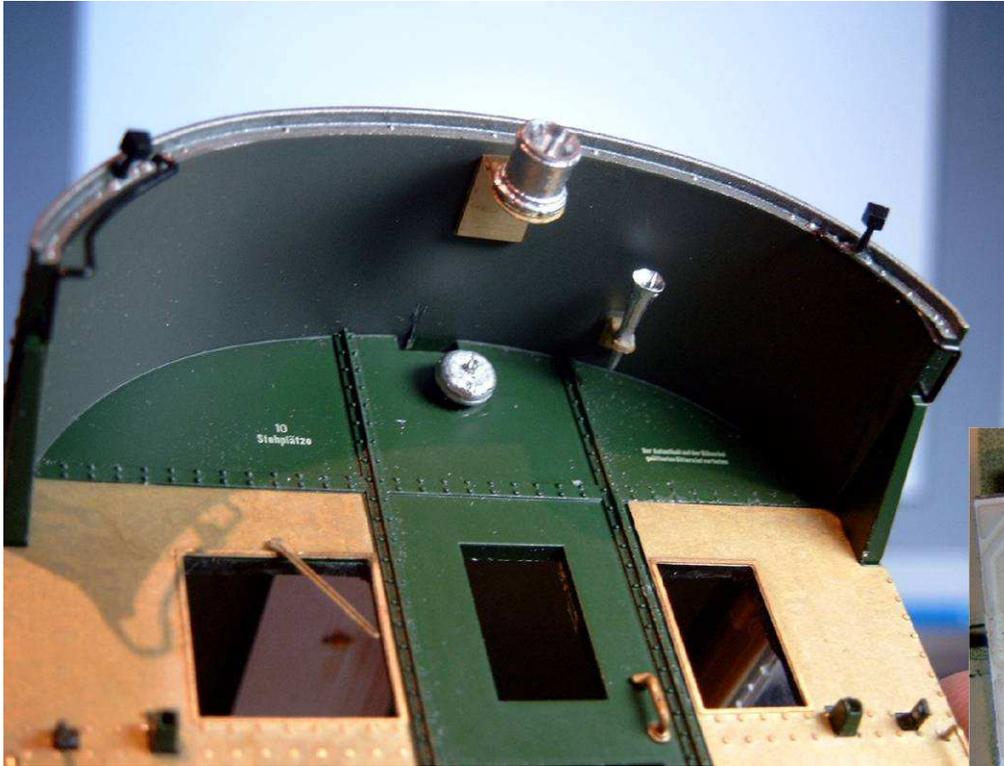
Die Frontbleche werden nun auf die Stirnseiten aufgeklebt. An den jeweils rot gekennzeichneten Stellen die Löcher aufbohren (0,5mm)



Aus dem beiliegenden Draht, biegen Sie sich jetzt die Griffe und setzen sie ein.

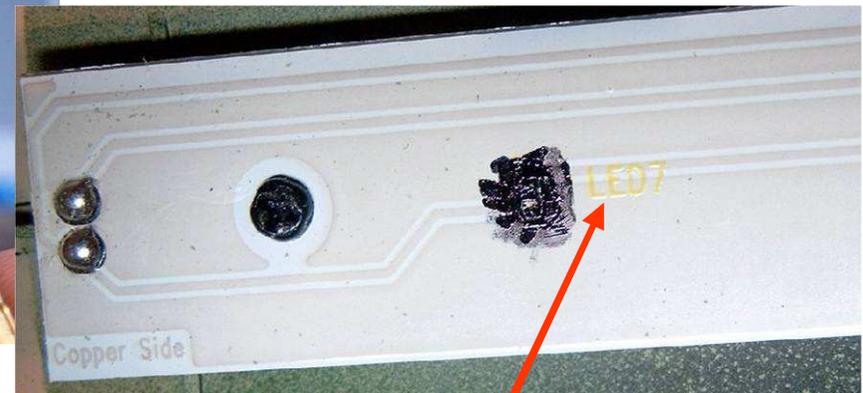
Durch die Öse am Scheibenwischer wir ein Stück Draht eingelassen und am Fenster verklebt.

Die Halterungen für die Schwenkbügel einsetzen



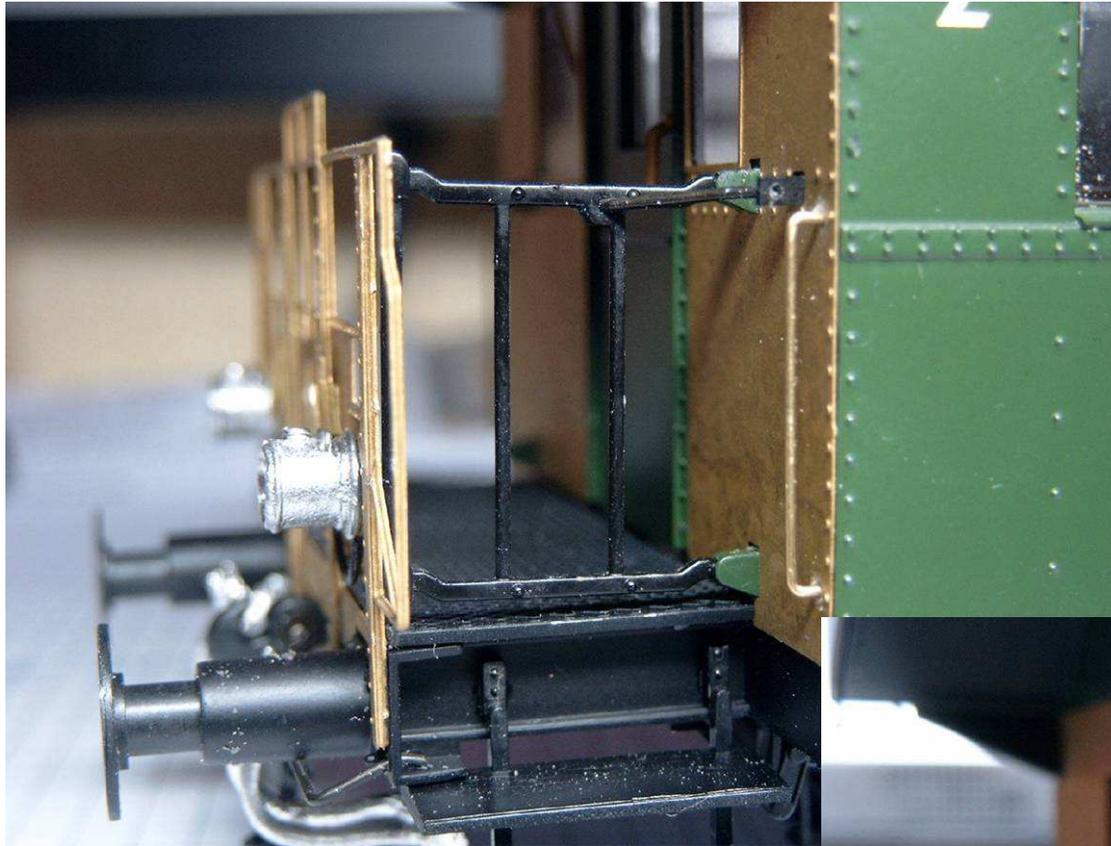
**Jetzt nur noch die Stirnlampe, das
Horn und das Lautwerk anbringen.**

Die Fenster werden noch eingeklebt.



**Vor dem Zusammenbau muss noch die als LED 7 auf der Platine
bezeichnete LED, mit einem Klecks schwarzer Farbe versehen
werden. Sie darf während der Fahrt nicht leuchten. (Führerstand)**

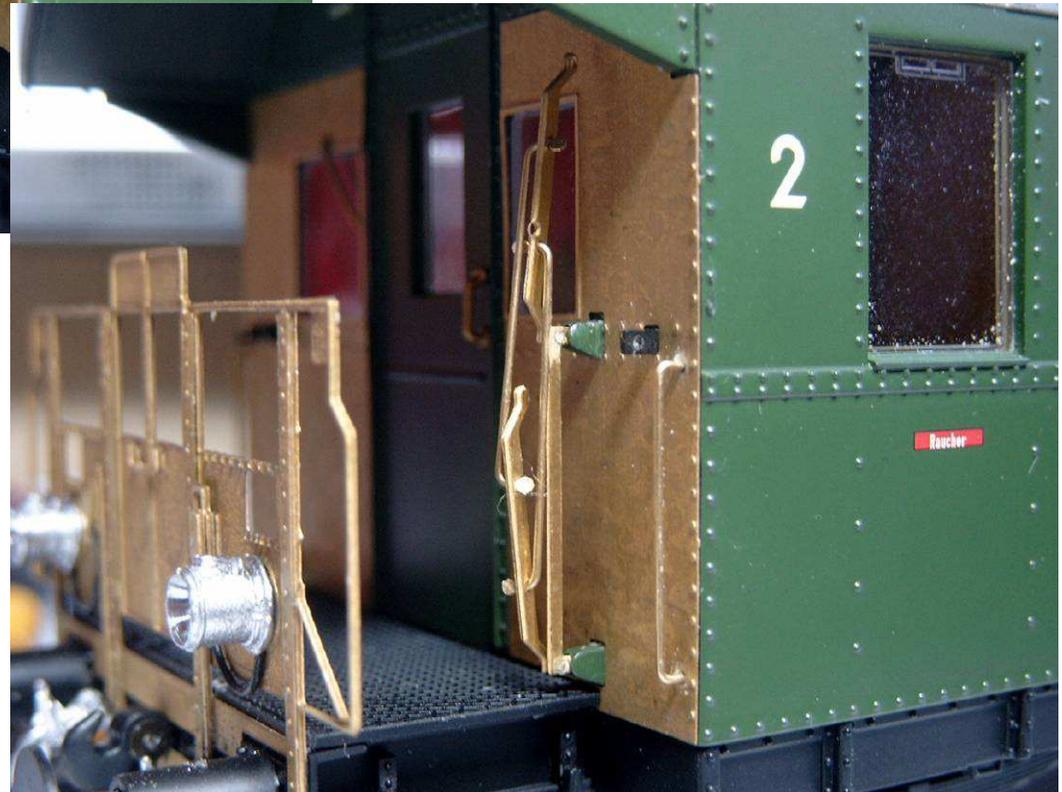
Jetzt alle Teile (Inneneinrichtung, Gehäuse, Rahmen) wieder zusammensetzen.

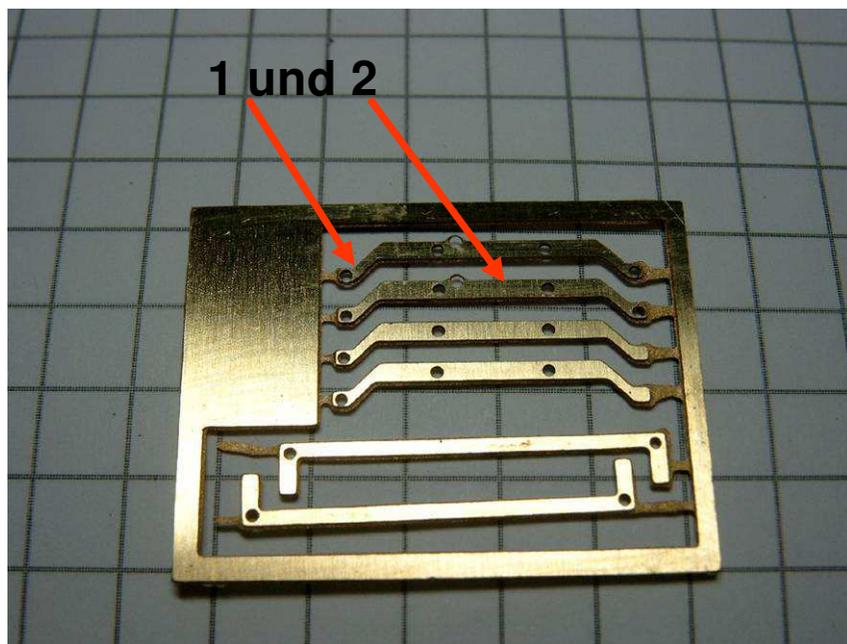


Sie haben jetzt noch zwei Möglichkeiten den Wagen weiter umzubauen.

Die eine ist: Sie verwenden das Gitter, das sie vorher abgebaut haben.

Oder Sie verwenden das aus Messingblech geätzte Gitter, welches man auch im hochgeklappten Zustand montieren kann. (Montagehinweise auf der nächsten Seite)

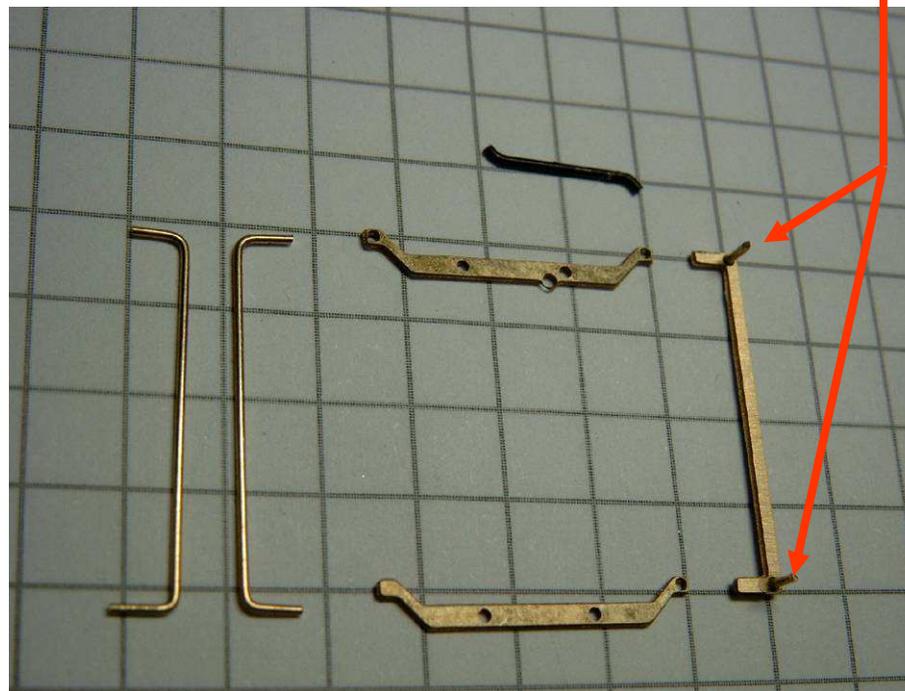




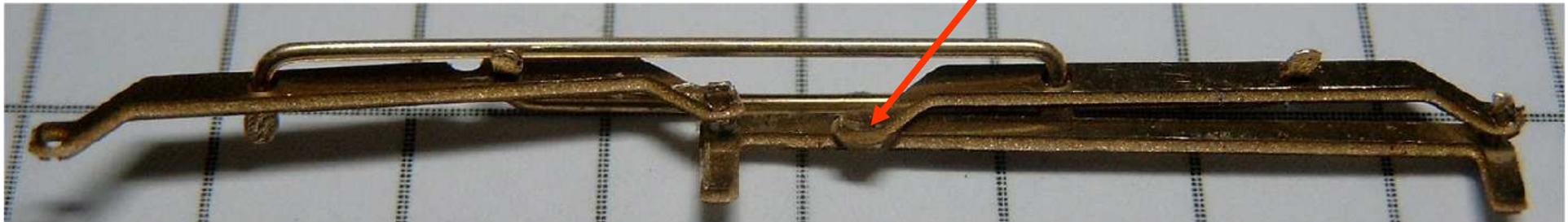
Zu Beachten ist auch, dass Sie beiden senkrechten Bügel, einmal von vorne und einmal von hinten, in die waagerechten Teile einbauen



Trennen Sie Teile aus dem Blech heraus. Teil 1 und 2 sind die oberen Teile des Gitters. Zu erkennen am zusätzlichen Loch. Kleben Sie nun 2 kurze Stücke Messingdraht (0,5 mm) in die Aufnahme. Bitte darauf achten, dass sie einmal das Bauteil spiegeln müssen.

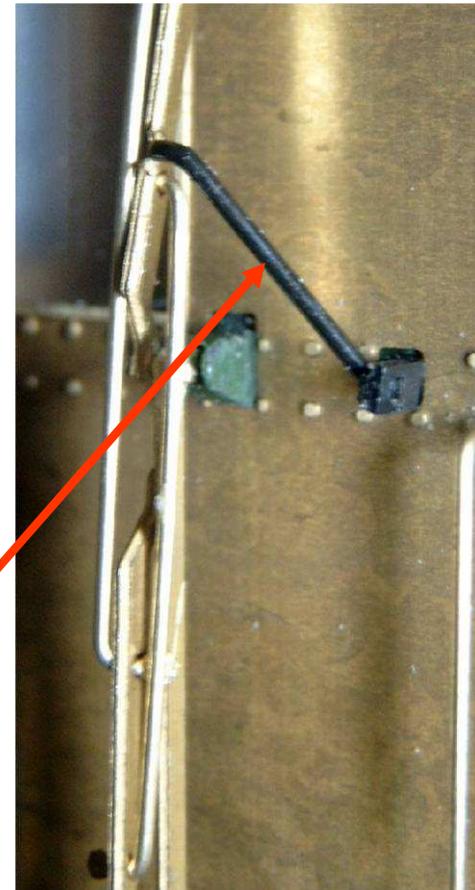


Das Gitter wird im hochgeklappten Zustand mit einem Tropfen Kleber befestigt.

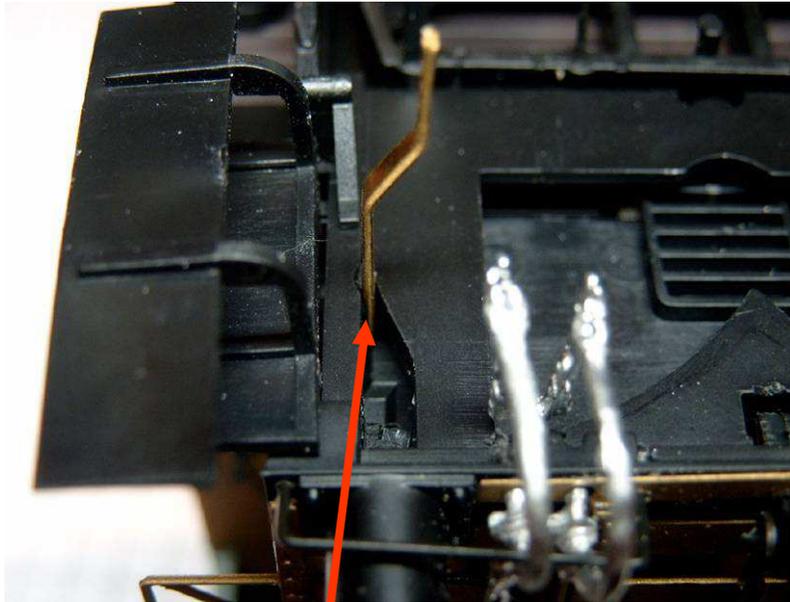


Schneiden Sie aus dem beigefügten Profil jetzt ein ca. 2 mm breites Stück heraus. Klemmen Sie dieses Stück an den oberen Teil der Gitters.

Setzen Sie nun das Gitter in die Halterung ein. Das Profil wird mit einem Tropfen Kleber fixiert.

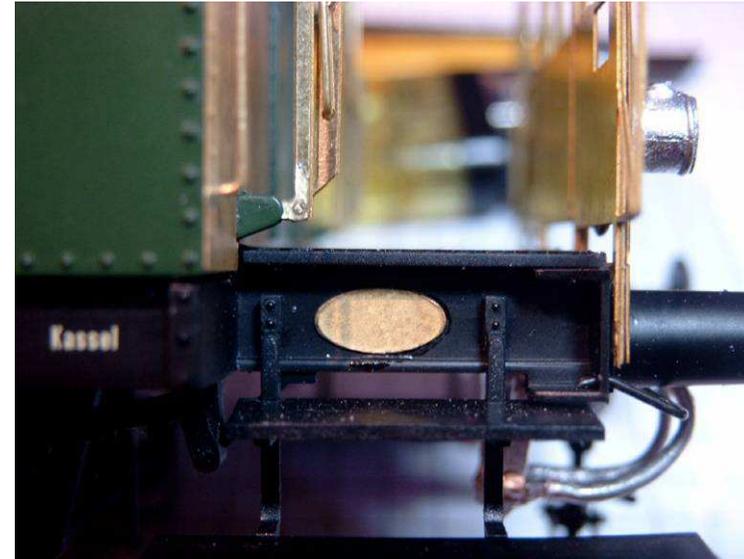


Einsetzen des Schwenkbügels

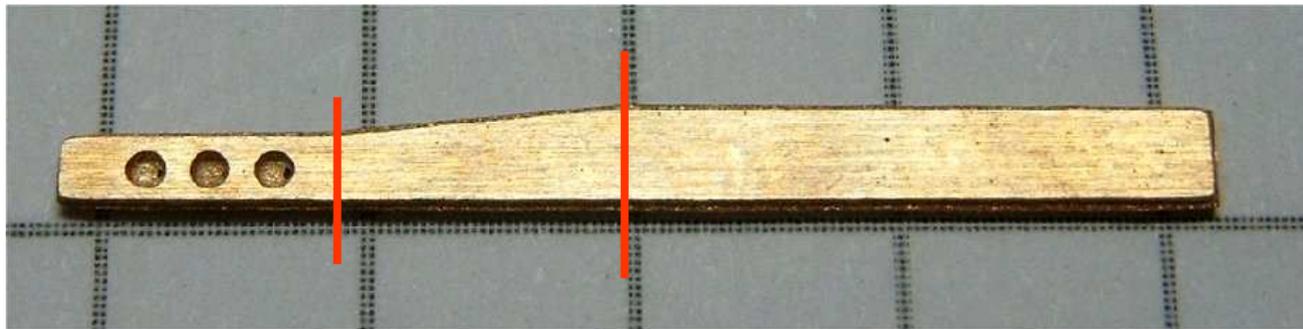


Die Schienenräumer werden in der oben angegebenen Position eingeklebt.

Anbringen des Fabrikationsschildes am Rahmen.



Vorher müssen Sie aber noch gebogen werden, damit sie auch über der Schiene stehen. Die Biegekanten sind hier gekennzeichnet. Jeweils am Übergang von der dicksten zur dünnsten Stelle.



ACHTUNG !

Nach dem Einbau der Schienenräumer passt der Wagen nicht mehr in die Originalverpackung. Wenn sie weiterhin die Verpackung nutzen wollen, dann schneiden sie ein Stück aus der Kunststoffform heraus.

Sollte trotz aller Sorgfalt meinerseits, doch ein Fehler bei den Bauteilen entstanden sein, oder ist Ihnen ein Missgeschick beim Zusammenbau passiert, dann einfach eine kurze Mail an:
moog@0mobau.de

Viel Spaß beim Basteln.

Suche Sie noch Umbauteile für Güterwagen?

Oder benötigen Sie Zurüstteile?

Benötigen Sie exklusive Kleinteile in Messingätztechnik, die Sie nirgendwo anders bekommen?

Schauen Sie doch auf meiner Homepage nach.

www.0mobau.de